

Andreas Gryphius (1616-1664)

**XLI.**

**Als Er aus Rom geschidn**

ADe! Begriff der Welt! Stadt der nichts gleich gewesen /  
Vnd nichts zu gleichen ist / in der man alles sieht  
Was zwischen Ost und West / und Nord und Suden blüht.  
Was die Natur erdacht / was je ein Mensch gelesen.

5

Du / derer Aschen man nur nicht vorhin mit Bäsen  
Auff einen Hauffen kährt / in der man sich bemüht  
Zu suchen wo dein Grauß / (fliht trüben Jahre! Fliht /)  
Bist nach dem Fall erhöht / nach langem Ach / genäsen.

10

Ihr Wunder der Gemäld' / ihr Kirchen und Palläst /  
Ob den die Kunst erstarr't / du starck bewehrte Fest /  
Du herrlichs Vatican, dem man nichts gleich kan bauen:

15 Ihr Bücher / Gärten / Grüfft; ihr Bilder / Nadeln / Stein /  
Ihr / die diß und noch mehr schließ't in die Sinnen ein /  
Fahrt wol! Man kan euch nicht satt mit zwey Augen schauen.  
(130 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gryphius/ander/chap041.html>